

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Der Schöpfungsgarten

Gedichte von Barthold Heinrich Brockes
ausgewählt und eingeleitet von
Rudolf von Delius
Mit einem Bildnis des Dichters

Im Format des Storm-Gedenkbuches. Mark 3.20.
Ein reizend ausgestattetes Bändchen. Gedacht als Ge-
legenheitsgeschenk an Stelle der kaum erschwinglichen
Blumen. Eine Festgabe für jede Gelegenheit.
Zeitgemäßer als je sind heute die Bekenntnisse
von Gedankenscharfe und Gefühlsjubiläum, Natur-
geist und Schöpfungsandacht des großen deut-
schen Mannes, des Hamburger Ratsherrn.
Eine Luxusausgabe auf feinstem Handbütten-
papier erschien in Halbtranz gebunden in ein-
maliger Auflage von 300 Expl. zu 15 Mark ord.

Diese Ausgabe ist bald vergriffen
35%, bar 40% und 11/10.

D. & K. Becker, Dresden-Albst., Zwischauer Str. 16

≡≡≡ Schönstes Geschenk ≡≡≡

Anna Brunneemann

Deutsche Frauen in Kriegszeiten

Preis kart. ord. M 3.50, fest M 2.75, bar M 2.50 u. 11/10
geb. ord. M 4.50, fest M 3.40, bar M 3.— u. 11/10
Der Papierfrage wegen kann nur fest und bar geliefert werden.

Inhalt:

Die Gottschedin und der Siebenjährige Krieg — Rachel und ihre
Verwundeten — Charlotte von Stein — Episoden und Gedanken
(Christiane von Goethe, Karoline Schlegel, Therese Huber u. a. m.)
— Karoline von Humboldt — Briefe einer Mutter aus den Frei-
heitskriegen — Verwundetenfürsorge vor 100 Jahren — Bettina
von Arnims Königsbuch

Nicht allzu zahlreich sind die persönlichen Dokumente geistig be-
deutender Frauen Deutschlands, die uns frühere Jahrhunderte
hinterlassen haben, doch wenn sie auch quantitativ hinter denen
der Frauen Frankreichs zurückstehen, so sind sie jenen ungeheuer
überlegen durch ihren schier unerschöpflichen Persönlichkeitswert.
Was uns die Gottschedin, was Rachel Lewin, Karoline
Schlegel, Karoline von Humboldt, Bettina von Arnim
und viele andere mehr in ihren Briefen und Denkwürdigkeiten
geschenkt haben, ist längst ein unverlierbarer Besitz unserer Kultur
geworden.

Verlagsbuchhandlung
Richard Carl Schmidt & Co.
Berlin W. 62

Z Ende 1918 erscheint: Z

Band 14

Das Alte Buch

von

Dr. Karl Schottenloher

Bibliothekar an der Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek
in München

Ca. 300 Seiten mit 73 Abbildungen

Preis geschmackvoll gebunden
Mk. 12.— ord., Mk. 9.— no., Mk. 8.— bar
Teuerungszuschlag: 20 Prozent

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung. A. Allgemeines: Das alte Buch
im Wandel der Jahrhunderte. 1. Das Block-
buch, 2. Die frühesten Druckdenkmäler,
3. Die Verbindung des Holzschnitts mit
dem Buche, 4. Die Blütezeit des deutschen
Holzschnittbuches, 5. Die ausserdeutsche
Buchausstattung, 6. Das liturgische Druck-
werk des 15. und 16. Jahrhunderts, 7. „Livre
d'heures“ und „Seelengärtlein“, 8. Das Heil-
tumsbüchlein, 9. Humanismus und Buch-
entwicklung, 10. Kaiser Maximilian I. und
das Buch, 11. Druckwerke mit Farben-
holzschnitten, 12. Typen und Zierbuchstaben
der Frühdruckzeit, 13. Die Einwirkung
der Reformation auf das Buch, 14. Der
Verfall der Buchausstattung, 15. Berühmte
Drucker und Verleger des 5. und 16. Jahr-
hunderts, 16. Die Bedeutung der Bücher-
marken, 17. Buch und Kupferstich, 18. Bal-
thasar Moretus und das Buch, 19. Tief-
stand der Buchausstattung, 20. Aufschwung
in der Buchausstattung. Das illustrierte
Buch des 18. Jahrhunderts, 21. Buchhandel
und Buchherstellung B. Besonderes vom
alten Buche: 1. Bucheinband und Bücher-
zeichen, 2. Der Sammelband, 3. Das alte
Buch als Sammelgegenstand, 4. Seltene
und merkwürdige Bücher, 5. Die Inku-
nabelkunde, 6. Der Marktwert des alten
Buches. C. Nachwort zu den Abbildungen,
Literaturverzeichnis.

Verlangzettel in der Bellage.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, Oktober 1918.

Richard Carl Schmidt & Co.